

877. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 883, Punkt 1 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 1/18
PRAXISLEITFADEN FÜR DIE
DEAKTIVIERUNG VON KLEINWAFFEN UND
LEICHTEN WAFFEN**

Das Forum für Sicherheitskooperation (FSK) –

in Bekräftigung seiner Verpflichtung zur vollständigen Umsetzung des OSZE-Dokuments über Kleinwaffen und leichte Waffen (SALW) (FSC.DOC/1/00/Rev.1), in dem die Teilnehmerstaaten unter anderem vereinbarten, die Ausarbeitung von Praxisleitfäden zu bestimmten Aspekten der Kontrolle von Kleinwaffen und leichten Waffen in Erwägung zu ziehen,

unter Hinweis auf Abschnitt VI des OSZE-Dokuments über Kleinwaffen und leichte Waffen, in dem die Teilnehmerstaaten übereinkamen, „das Dokument im Lichte seiner Umsetzung [...] weiter zu entwickeln“,

unter Hinweis auf die Ergebnisse des Implementierungstreffens zur Deaktivierung von SALW am 30. März 2017 in Wien,

Kenntnis nehmend von der maßgeblichen Arbeit anderer zwischenstaatlicher Organisationen – unter ihnen das Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung – und der Europäischen Union an Rahmenwerken für Maßnahmen zur Kontrolle der Deaktivierung von Kleinwaffen,

Kenntnis nehmend vom Ergebnisdokument der Sechsten Zweijährlichen Tagung der Staaten zur Prüfung der Durchführung des Aktionsprogramms zur Verhütung, Bekämpfung und Unterbindung des unerlaubten Handels mit Kleinwaffen und leichten Waffen unter allen Aspekten, die vom 6. bis 10. Juni 2016 in New York stattfand,

angesichts der konkreten Bedrohung, die von der illegalen Konversion, dem illegalen Umbau und der illegalen Reaktivierung von Kleinwaffen und leichten Waffen ausgeht,

1 Enthält die neue Dokumentennummer, unter der der Praxisleitfaden für die Deaktivierung von Kleinwaffen und leichten Waffen verteilt wird.

insbesondere im Hinblick auf deren Verwendung für die Zwecke des Terrorismus und der grenzüberschreitenden organisierten Kriminalität,

mit der Feststellung, dass viele der Terroranschläge der jüngsten Zeit mit reaktivierten, konvertierten oder anderweitig illegal veränderten Kleinwaffen begangen wurden,

insbesondere entschlossen, die Verwendung von SALW und konventioneller Munition für die Zwecke des Terrorismus und der grenzüberschreitenden organisierten Kriminalität zu verhüten, zu bekämpfen und zu unterbinden,

entschlossen, zur Verhütung und Verringerung der Risiken im Zusammenhang mit der illegalen Reaktivierung, der illegalen Konversion und dem illegalen Umbau von SALW beizutragen,

mit der Feststellung, dass ein Handbuch mit nachahmenswerten Verfahren zur nationalen Kontrolle deaktivierter Kleinwaffen den Teilnehmerstaaten als Orientierungshilfe bei der Gestaltung ihrer nationalen Politik dienen und alle Teilnehmerstaaten zu freiwilligen höheren gemeinsamen Praxisstandards ermutigen könnte,

in der Erkenntnis, dass ein solches Handbuch mit nachahmenswerten Verfahren auch für die Kooperationspartner der OSZE und andere Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen bei deren Bemühungen zur Bewältigung der Risiken und Herausforderungen nützlich sein könnte, die durch reaktivierte, konvertierte und anderweitig illegal veränderte Kleinwaffen verursacht werden, –

beschließt,

1. den Praxisleitfaden „Deaktivierung von Kleinwaffen und leichten Waffen“ zu begrüßen, der anhand nachahmenswerter Verfahren beispielhaft darstellt, wie sichergestellt werden kann, dass Kleinwaffen und leichte Waffen durch Deaktivierung auf Dauer unbrauchbar gemacht werden (FSC.DEL/250/17/Corr.2);
2. die Veröffentlichung des Praxisleitfadens in allen sechs OSZE-Sprachen zu befürworten und die Teilnehmerstaaten zu ermutigen, diesen Leitfaden entsprechend verfügbar zu machen;
3. das Konfliktverhütungszentrum zu beauftragen, für die weitest mögliche Verbreitung dieses Praxisleitfadens zu sorgen, und zwar auch an die Kooperationspartnern der OSZE und die Vereinten Nationen;
4. um die Vorstellung dieses Praxisleitfadens auf der dritten Konferenz zur Überprüfung des Aktionsprogramms der Vereinten Nationen vom 18. bis 29. Juni 2018 in New York zu ersuchen;
5. zu ersuchen, diesen Leitfaden dem Praxishandbuch für Kleinwaffen und leichte Waffen beizufügen und ihn gemeinsam mit diesem verteilen zu lassen.